

Karlsruhe, 19.12.2018

## **Förderzusage des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg für das Chatbot-Projekt *As We May Speak* des ZKM**

ZKM setzt mit Technologien wie Machine Learning und Spracherkennung neue Maßstäbe für die Kultur

**Das Chatbot-Projekt „As We May Speak. Kulturelle Wissensvermittlung durch Chatbots“ des ZKM wird für die Dauer von zwei Jahren im Programm „Digitale Wege ins Museum II“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg mit einer Summe von 193.000 EUR gefördert. Mit dem Programm unterstützt das Ministerium mit einer Gesamtsumme von über 3 Millionen Euro die „Öffnung des Museums für neue Publikumsschichten“. Antragsberechtigt waren alle elf staatlichen Museen in Baden-Württemberg sowie das ZKM.**

**„Das ZKM zeigt mit seinem Projekt auf beeindruckende Weise, wie vielfältig die Wege zur Kunst sind, die die Digitalisierung bietet. Mit dem Chatbot-Projekt kann jeder – bereits von zu Hause aus - partizipieren und erlebt hier einen neuartigen, digitalen Museumsbesuch. So schafft das ZKM einen neuen Zugang zu Kunst und Kultur“, sagte Staatssekretärin Petra Olschowski.**

Mit dem Chatbot-Projekt „As We May Speak“ entwickelt das ZKM das Potenzial von Chatbots für die kulturelle Wissensvermittlung weiter. Der Chatbot wird nicht nur auf Messaging-Plattformen (Messenger, Telegram etc.) installiert, sondern ist auch auf der Website sowie auf Stelen im ZKM-Foyer verfügbar. Der Chatbot beantwortet Service-Fragen, begleitet durch die Website und führt, u.a. anlässlich der Ausstellung „Writing the History of the Future“ ab 23. Februar 2019 zum 30-jährigen Jubiläum des ZKM, durch die Sammlung des ZKM. Durch die Optimierung aller Daten für die Maschinenlesbarkeit erlaubt das Projekt zudem, die Grundlagen für künftige digitale Projekte zu schaffen. Das ZKM reagiert damit auf einen technischen Paradigmenwechsel: die Verbreitung von Conversational User Interfaces (CUI).

### **ZKM-Chatbot „As We May Speak“**

Im Gegensatz zu bestehenden Projekten mit Chatbots im Museumsbereich, bei denen „gescriptete“ Bots mit BesucherInnen interagieren und vorgefertigte Formulierungen nutzen, setzt der ZKM-Chatbot auf maschinelles Lernen (KI) und dialogische Kommunikation durch das gesprochene Wort. KünstlerInnen und LiteratInnen sollen im Laufe des Projekts eingeladen werden, Chatbots mit individuelleren Charakteren zu entwerfen, um sie an Situation sowie Bedürfnisse des Publikums immer besser anzupassen. Im Zuge des Projekts soll der Chatbot nicht nur über praktische Belange wie Öffnungszeiten und aktuelle Veranstaltungen Auskunft geben, sondern auch immer individuellere Ansprachen für Einzelpersonen, Freundesgruppen oder Eltern mit Kindern entwickeln.

#### **Presseinformation**

Dezember 2018

#### **Förderzusage für Chatbot-Projekt**

#### **Pressekontakt**

Regina Hock  
Pressereferentin  
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: [presse@zkm.de](mailto:presse@zkm.de)  
[www.zkm.de/presse](http://www.zkm.de/presse)

ZKM | Zentrum für Kunst und  
Medien Karlsruhe  
Lorenzstraße 19  
76135 Karlsruhe



Stifter des ZKM



Partner des ZKM



Mit dem Projekt wird das ZKM das Potenzial von Chatbots für die kulturelle Wissensvermittlung weiterentwickeln: Der Austausch mit der Öffentlichkeit wird damit dialogischer, individueller und einfacher. Nach Industrie und Handel wird der technische Paradigmenwechsel, der bedingt wird von der Entwicklung persönlicher digitaler Assistenten und Chatbots, auch Verwaltung, öffentliche Behörden (öffentlich-rechtlicher Rundfunk etc.) und Kulturinstitutionen nachhaltig verändern.

### **ZKM: Vielfalt der digitalen Angebote**

Das ZKM beobachtet seit 30 Jahren die sich wandelnde Medienpraxis und reagiert darauf mit neuen Vermittlungsformaten. Kulturtechniken werden im ZKM ausdifferenziert, wo sie neue Möglichkeiten erschließen, etwa mit QR-Codes und Augmented-Reality-Anwendungen. Mit der Vielfalt seiner Angebote – von Workshops mit Schulen, Apps für den öffentlichen Raum, frei zugänglichen Lernräumen und nicht zuletzt Großveranstaltungen in der Stadt wie den SCHLOSSLICHTSPIELE – erreicht das ZKM seit Jahren immer wieder neue Zielgruppen und Bevölkerungssegmente. Mit dem Chatbot setzt es sich das ZKM zum Ziel, die „konversationelle Wende“ zu begleiten, um den Austausch mit der Öffentlichkeit zu vertiefen und den Zugang zu Wissen weiter zu vereinfachen.

### **Das Förderprogramm „Digitale Wege ins Museum“ des Landes Baden-Württemberg**

Digitalisierung und die Öffnung der Museen für die Generation der „digital natives“ ist eines der Hauptanliegen des Ministeriums für Wissenschaft Forschung und Kunst. Vor diesem Hintergrund wurde im Rahmen von digital@bw die Förderlinie „Digitale Wege ins Museum“ aufgelegt, mit der die Landesmuseen bei der Gestaltung Ihrer digitalen Zukunft begleitet werden. Chatbots und Gamifikation in Kunstmuseen, virtuelle Zeitreisen und digitale Expotheken in den Landesmuseen – diese und andere digitale Vermittlungsprojekte werden derzeit im Rahmen dieses Förderprogramms umgesetzt. Diese Förderlinie zur digitalen Öffnung der Landesmuseen für neue Besuchergruppen ist mit einem Volumen von über 3 Millionen Euro deutschlandweit einzigartig und geht 2018/19 in eine zweite Runde.

#### **Presseinformation**

Dezember 2018

#### **Förderzusage für Chatbot-Projekt**

#### **Pressekontakt**

Regina Hock  
Pressereferentin  
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: [presse@zkm.de](mailto:presse@zkm.de)  
[www.zkm.de/presse](http://www.zkm.de/presse)

ZKM | Zentrum für Kunst und  
Medien Karlsruhe  
Lorenzstraße 19  
76135 Karlsruhe



Stifter des ZKM



Partner des ZKM

